

Anmerkungen und Spielhilfen

Für alle, die sich die Gitarre erst erobern, haben wir einige Tipps und Spielhilfen zusammengestellt, die das Spiel der *Jahreszeiten*-Stücke erleichtern, aber auch allgemein für das Gitarrenspiel sehr nützlich sind.

- Bei dem Stück *Warten auf den Frühling* muss man durchgehend die Bassnote »G« auf der 6. Saite greifen. Wenn man nun die 5. Saite von »A« einen ganzen Ton auf »G« herunterstimmt, kann nun dieser »G«-Bass vereinfacht auf der leeren 5. Saite gespielt werden. Gitarrenstimmung: E-G-D-G-H(B)-E. Viele Gitarrenstücke lassen sich mit umgestimmten Saiten sehr viel einfacher spielen.

- Es gibt einige Spielstücke, bei denen die Melodie- und Bassnoten durch Pausen ersetzt werden. Damit die letzten Noten vor der Pause nicht weiterklingen, müssen wir sie abdämpfen. Dieses Abdämpfen wird erreicht, indem man die angegebenen Greiffinger nach dem letzten notierten Anschlag kurz auf die betreffenden Saiten legt.

- Die Vorschlagnote »Slide« im *Sommerwalzer* erzeugt man so: Zuerst schlägt man die 1. Melodienote im 2. Bund der 1. Saite an und gleitet sehr schnell in den 7. Bund. Diese Note wird dann nicht mehr angeschlagen. Sie erklingt durch das schnelle Gleiten. Vorschlagnote und Bass werden gleichzeitig angeschlagen.

- Wenn zwei gleiche Töne mit einem Bogen verbunden werden, handelt es sich um einen Bindebogen, der die Verlängerung eines Tones anzeigt. Werden verschiedene Töne mit einem Bogen versehen, gibt es zwei Möglichkeiten.

Steht ein »H« über dem Bogen, sprechen wir von einem »Hammer-On« oder einer »Auf-